

In der Senatssitzung am 24. November 2020 beschlossene Fassung

Der Senator für Finanzen

10.11.2020

Vorlage für die Sitzung des Senats am 24.11.2020

**„Kommunalinvestitionsförderungsgesetz II (KInvFG II)
hier: Umsetzungsstand per 30.06.2020“**

A. Problem

Der Senat hat am 06.02.2018 im Rahmen der Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes II im Land Bremen die Projektlisten der beiden Städte Bremen und Bremerhaven beschlossen. Der Haushalts- und Finanzausschuss hat im Rahmen seiner Beratung der Vorlage am 16.02.2018 um halbjährliche Berichterstattung zum Projektumsetzungsstand (beginnend ab dem 31.12.2018) gebeten.

B. Lösung

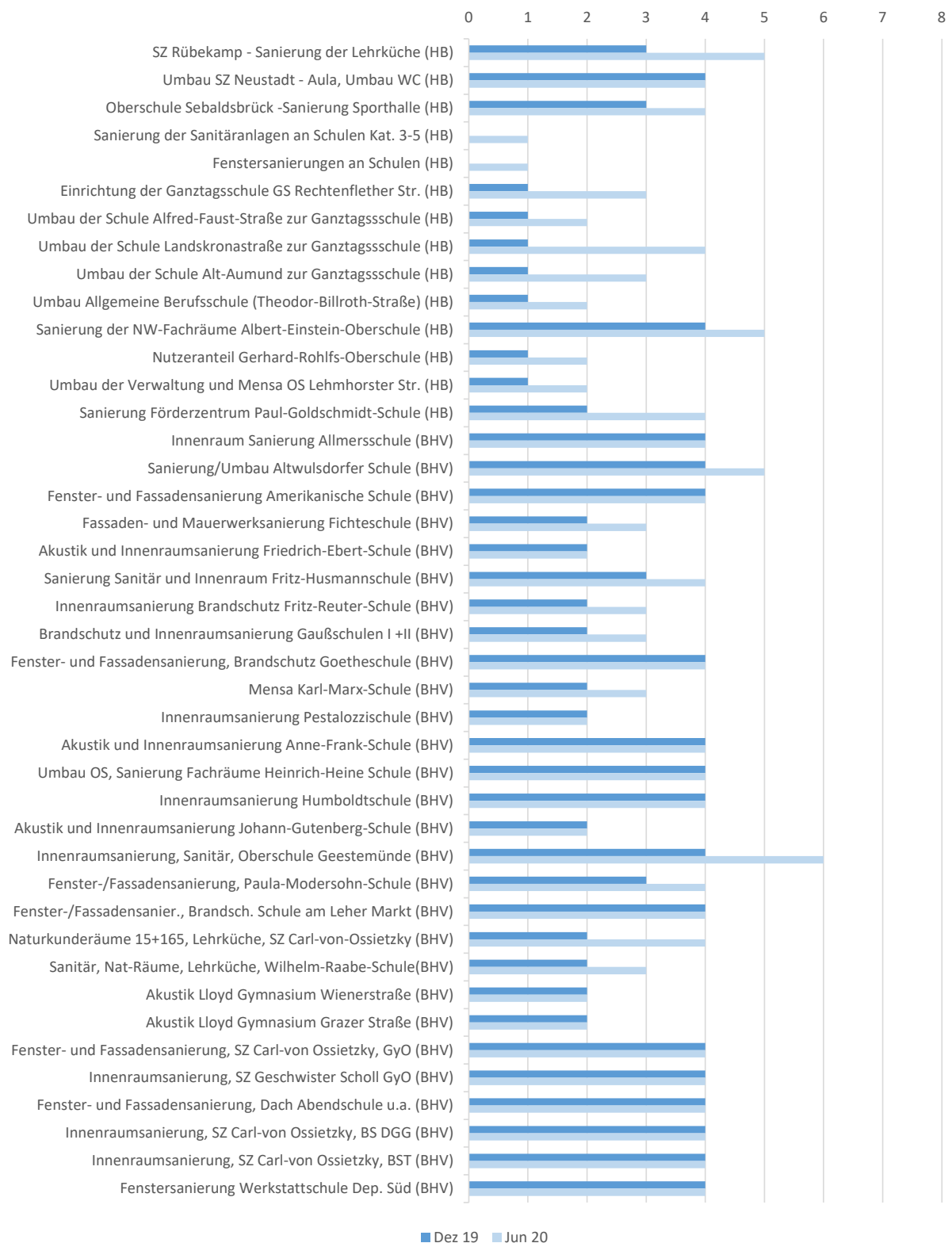
Rahmendaten des Programmes

Die Programmmittel aus KInvFG II können ausschließlich zur Sanierung, dem Umbau sowie ausnahmsweise für den Ersatzbau von (allgemein- und berufsbildenden) Schulen eingesetzt werden. Auf Grundlage der aktuellen Beschlüsse von Bundestag und Bundesrat (am 27.03.2020) wurden die Fristen des Programmes um ein Jahr verlängert. Das Programm ist nunmehr befristet bis 31.12.2023 (Bauabnahme) bzw. 31.12.2024 (Abrechnung) zwischen Land Bremen und dem Bundesfinanzministerium (BMF). Das KInvFG II-Programm ist (im Gegensatz zu KInvFG I) rein auf Schulbauten ausgerichtet und hat eine um 2 Jahre längere Laufzeit.

Projektstatus per 30.06.2020

Auf Grundlage der Rückmeldungen der projektdurchführenden Einheiten / Dienststellen / Ressorts ergibt sich folgender Projektumsetzungsstatus

Vergleich Status der Maßnahmen Dezember 2019/Juni 2020



Die Statusmeldungen stellen den jeweiligen Projektfortschritt dar:

- 0 = geplant,
- 1 = Planungsmittel bewilligt
- 2 = freigegeben
- 3 = Ausschreibung läuft
- 4 = Baubeginn erfolgt
- 5 = Abschluss der Baumaßnahmen
- 6 = Vorstellung und Prüfung des Projektes beim / durch das BMF
- 7 = evtl. Rückfragen seitens des BMF
- 8 = abschließende Genehmigung durch das BMF = Projektabschluss

Mittelabruf per 30.06.2020 beim Bundesministerium für Finanzen (BMF)

Bis zum 30.06.2020 wurden vom Land Bremen auf Grundlage vorliegender Rechnungen bei den projektdurchführenden Ressorts, Dienststellen und Gesellschaften rund 10,5 Mio.€ von der Bundeskasse (= 24,8 % des Programmvolumens für das Bundesland Bremen) abgerufen.

Die Aufschlüsselung des Mittelabflusses auf Projektebene stellt die folgende Tabelle dar (2018 bis 2020: Ist-Daten und Folgejahre: Plandaten):

Mittelabfluss bei den Projekten im KInvF II (in T€)

Projekt	IST		Plan		gesamt
	2018-2020	2021	2022	2023	
HB SZ Rübekamp - Sanierung der Lehrküche	900	234			1.134
HB Umbau SZ Neustadt - Aula, Umbau WC	875	195			1.070
HB Oberschule Sebaldsbrück -Sanierung Sporthalle	1.460	960			2.420
HB Sanierung der Sanitäranlagen an Schulen Kat. 3-5	97	1.232	938	79	2.345
HB Fenstersanierungen an Schulen	63	1.017	720		1.800
HB Einrichtung der Ganztagschule Grundschule Rechtenflether Straße	675	1.525	2.200	329	4.729
HB Umbau der Schule Alfred-Faust-Straße zur Ganztagschule	235	1.995	1.145		3.375
HB Umbau der Schule Landskronastraße zur Ganztagschule	561	1.000	1.419		2.980
HB Umbau der Schule Alt-Aumund zur Ganztagschule	1.250	3.500	2.750		7.500
HB Umbau Allgemeine Berufsschule (Theodor-Billroth-Straße)	325	870	355		1.550
HB Sanierung der NW-Fachräume Albert-Einstein-Oberschule	505				505
HB Nutzeranteil Gerhard-Rohlf-Oberschule	90	100	220		410
HB Umbau der Verwaltung und Mensa Oberschule Lehmhorster Straße	0	800	500		1.300
HB Sanierung Förderzentrum Paul-Goldschmidt-Schule	1.000	1.500	2.500	1.600	6.600
BHV Innenraum Sanierung Allmersschule	57	18	0		75
BHV Sanierung/Umbau Altwulsdorfer Schule	53	8	0		60
BHV Fenster- und Fassadensanierung Amerikanische Schule	209	41	0		250
BHV Fassaden- und Mauerwerksanierung Fichteschule	37	100	363		500
BHV Akustik und Innenraumsanierung Friedrich-Ebert-Schule	0	30	70		100
BHV Sanierung Sanitär und Innenraum Fritz-Husmannschule	43	107	0		150
BHV Innenraumsanierung Brandschutz Fritz-Reuter-Schule	0	200	0		200
BHV Brandschutz und Innenraumsanierung Gaußschulen I +II	0	100	100		200
BHV Fenster- und Fassadensanierung, Brandschutz Goetheschule	119	81	0		200
BHV Mensa Karl-Marx-Schule	98	1.102	0		1.200
BHV Innenraumsanierung Pestalozzischule	0	30	70		100
BHV Akustik und Innenraumsanierung Anne-Frank-Schule	73	27	0		100
BHV Umbau Oberschule, Sanierung Fachräume Heinrich-Heine Schule	528	222	0		750
BHV Innenraumsanierung Humboldtschule	13	87	0		100
BHV Akustik und Innenraumsanierung Johann-Gutenberg-Schule	1	99	100		200
BHV Innenraumsanierung, Sanitär, Oberschule Geestemünde	137	13	0		150
BHV Fenster- und Fassadensanierung, Aula, Dach Gebäude HDK, Paula-Modersohn-Schule	217	346	0		563
BHV Fenster- und Fassadensanierung, Brandschutz Schule am Leher Markt	341	59	0		400
BHV Naturkunderäume 15+165, Lehrküche, SZ Carl-von-Ossietzky	114	66	0		180
BHV Sanitär, Nat-Räume, Lehrküche, Wilhelm-Raabe-Schule	0	350	50		400
BHV Akustik Lloyd Gymnasium Wienerstraße	0	100	100		200
BHV Akustik Lloyd Gymnasium Grazer Straße	0	100	100		200
BHV Fenster- und Fassadensanierung, SZ Carl-von-Ossietzky, GyO	89	361	0		450
BHV Innenraumsanierung, SZ Geschwister Scholl GyO	279	21	0		300
BHV Fenster- und Fassadensanierung, Dach Abendschule u.a.	967	533	0		1.500
BHV Innenraumsanierung, SZ Carl-von-Ossietzky, BS DGG	179	221	0		400
BHV Innenraumsanierung, SZ Carl-von-Ossietzky, BST	13	387	0		400
BHV Fenstersanierung Werkstattschule Dep. Süd	82	18	0		100
SUMME	11.685	19.753	13.700	2.008	47.146

Berichtspflichten gegenüber dem Bundesfinanzministerium (BMF)

Gemäß §6 der VV zur Durchführung des KInvFG sind die Bundesländer verpflichtet, abgeschlossene Maßnahmen jeweils jährlich zum Stichtag 01.Oktob er und 01.April an das Bundesfinanzministerium zu melden. Das Bundesfinanzministerium prüft auf Grundlage dieser Meldungen der Bundesländer die ordnungsgemäße Verwendung der Fördermittel.

Per Stichtag 01.10.2020 wurde folgendes Projekt als abgeschlossen an das BMF gemeldet:

Bremerhaven, Oberschule Geestemünde, WC-Sanierung T€ 137

Änderungen im Projektportfolio

Bremerhaven

Die Budgetreste aus den Projekten

24 - Allmersschule (ca. T€ 12),

25 - Altwulsdorfer Schule (ca. T€ 6) und

39 - Oberschule Geestemünde (ca. T€ 13) sollen in die

38 - Johann-Gutenberg-Schule (ca. T€ 31) fließen.

Bei folgenden Projekten ändert sich der Verwendungszweck:

32 - Karl-Marx-Schule:

„Mensa“ entfällt, jetzt neu: „Energetische Sanierung der Heizungs- und Lüftungssystemen in den Turnhallen“,

37 – Humboldtschule:

Der bisherige Verwendungszweck „Innenraumsanierung“ wird ergänzt um:

„Energetische Sanierung der Heizungs- und Lüftungssystemen in den Turnhallen“,

38 - Johann-Gutenberg-Schule:

Der bisherige Verwendungszweck „Akustik, Innenraumsanierung“ wird ergänzt um:

„Energetische Sanierung der Heizungs- und Lüftungssystemen in den Turnhallen“,

40 - Paula-Modersohn-Schule:

Der bisherige Verwendungszweck „Fenster- und Fassadensanierung Aula, Dach Gebäude HDK“ wird ergänzt um: „Energetische Sanierung der Heizungs- und Lüftungssystemen in den Turnhallen“,

Wilhelm-Raabe-Schule:

Der bisherige Verwendungszweck „Nat-Räume, Lehrküche“ wird ergänzt um:
„Energetische Sanierung der Heizungs- und Lüftungssystemen in den Turnhallen“.

Begründung für die Änderungen hinsichtlich Heizung / Lüftungssystemen:

Die veralteten Beheizungs- und Belüftungssysteme der Sporthallen entsprechen aufgrund des Alters nicht mehr den energetischen Anforderungen und dem Stand der Technik. Diese Anlagen sollen saniert und durch neue energieeffiziente Systeme ersetzt werden. Dabei ist es geplant zur Beheizung der Hallen Deckenstrahlplatten zu installieren. Zur Sicherstellung der ausreichenden Belüftung sollen moderne Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung vorgesehen werden.

Darüber hinaus ist eine weitere Mittelverschiebung vorgesehen:

Für die Energetische Sanierung der Heizungs- und Lüftungssysteme in der Turnhalle der Karl-Marx-Schule wird nur noch insgesamt eine Summe in Höhe von T€ 180 benötigt. Die Restsumme in Höhe von T€ 1.020 sollen in ein neues Projekt fließen:

Neues Projekt:

„Schulzentrums Carl v. Ossietzky:

Sanierung der technischen Anlagen im Schwimmbad“

Folgende Arbeiten sollen in Rahmen dieser Maßnahme aufeinander aufbauend durchgeführt werden:

- Schadstoffsanierung Schwimmbadtechnikkeller (einschl. Demontage von sämtlichen Installationen)
- Betonsanierung des Beckens
- Erneuerung der Lüftungsanlagen
- Sanierung Schwimmbadtechnik
- Sanierung der Heizungsverteilung
- Sanierung Elektroinstallation
- Sanierung der Kalt- und Warmwasserverteilung
- Sanierung MSR Technik

- Innensanierung Schwimmbad und Duschen Schadstoffe
(Schadstoffe und neue Decken)

Begründung: Da der Zustand des Beckens sich immer weiter verschlechtert, ist mit einer kurzfristigen bis mittelfristigen Sperrung des Bades zu rechnen.

Die Entscheidung fiel in Bremerhaven sehr kurzfristig, die notwendigen Beschlüsse vom Magistrat, Finanz- und Wirtschaftsausschuss und Immobilienausschuss werden eingeholt.

Bundesrechnungshof

Bislang sind keine neuen Aktivitäten / Berichte des Bundesrechnungshofes bekannt.

C. Alternativen

Keine.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung

Der Bericht zum Umsetzungsstand hat unmittelbar keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen. Der dargestellte Umsetzungsstand hat keine Auswirkungen auf die Geschlechter.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Abstimmung der Vorlage mit der Senatskanzlei, der Senatorin für Kinder und Bildung, dem Magistrat der Stadt Bremerhaven sowie Immobilien Bremen und Seestadt Immobilien ist erfolgt.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Geeignet.

G. Beschluss

1. Der Senat nimmt den Umsetzungsbericht per 30.06.2020 zum Kommunalinvestitionsförderungsgesetz II (KInvFG II) im Land Bremen zur Kenntnis und stimmt den vorgeschlagenen Portfolioänderungen zu.
2. Der Senat bittet den Senator für Finanzen um Weiterleitung des Umsetzungsberichtes an den Haushalts- und Finanzausschuss.